



öffentlich

Betreff:

Einrichtung einer eigenen KIS-Internetseite

Einreicher: Fraktion FDP/Familien-Partei

Erstellungsdatum 19.05.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.06.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sicher zu stellen, dass der Kommunale Immobilienservice (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam spätestens am 1. Januar 2010 mit einem eigenen Internetauftritt "ans Netz" geht.

gez. Stefan Becker

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die derzeitige Präsenz des Kommunalen Immobilienservices (KIS) im Internet ist gemessen an der Bedeutung und des Aufgabenbereichs des städtischen Eigenbetriebs unzureichend. Ein Abschnitt mit Anschrift und Ansprechpartnern auf der Seite der LHP wird dem Tätigkeitsfeld des KIS in keiner Weise gerecht. Ein kommunaler Eigenbetrieb, der aus über 170 Mitarbeitern besteht und mehrere hundert Liegenschaften der Stadt bewirtschaftet, dazu den maßgeblichen Teil des Investitionsprogramms umsetzt, braucht eine adäquate, eigene Präsenz im Internet.

Die Gestaltung eines modernen Internetauftritts könnte den notwendigen Modernisierungsprozess im KIS begleiten und die externe Wahrnehmung des Eigenbetriebs verbessern.

Viele andere kommunale Eigenbetriebe der Gebäude- und Immobilienbewirtschaftung verfügen längst über einen solchen Internetauftritt. Als ein Beispiel kann das "Da-Di-Werk" des Landkreises Darmstadt-Dieburg ("www.da-di-werk.de") genannt werden.